

Jeder weiß irgend etwas

N-Bahn-Freunde sind jetzt ein Verein, Mitglieder ergänzen sich prächtig

Von
Christian Albers

WORMS Erst im vergangenen August haben sich die N-Bahn-Freunde als Verein organisiert. „Vorher waren wir eher ein lockerer Interessenverband, aber aus rechtlichen Gründen haben wir uns umentschlossen“, sagt Vize Thomas Enders. Das sei man einfach besser abgesichert, erklärt N-Bahner-Boss Benno Sahre: „So schließt nämlich der Verein als Ganzes die Verträge, und nicht ein Einzelner hält jedes Mal den Kopf hin.“ Schließlich geht es bei diesem Hobby nicht zuletzt um gewaltige Werte. „Und die Versicherung deckt immer nur den Materialwert ab, nicht aber die Arbeit und Liebe, die drinsteckt.“ Als gemeinnützig aner-

Informationen

■ Die N-Bahn-Freunde treffen sich zweimal im Monat montagsabends zum Stammtisch in der Krone in Herrnsheim. Termine, Veranstaltungshinweise und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.nbf-worms.de.

■ Kontakt: Thomas Enders, Telefon (06247) 907866. Die E-Mail-Adresse des Vereins: kontakt@nbf-worms.de.

kannt ist der Verein schon, die Eintragung ins Register dauert länger.

Sogar von Sinsheim im Kraichgau und von Winnweiler in der Pfalz kommen Mitglieder zu den Stammtischen,

an denen sogar Bahnen auf den Tischen fahren. Dann wird geplant, gefachsimpelt und gezeigt. „Viele kommen einfach nur zum Schwatzen“, sagt Sahre. „Oder, um ihre Loks zu bewegen. Denn bei diesen Treffs können sowohl analoge als auch digitale Züge fahren – während auf den öffentlichen Fahrtagen alles digital abgeht.“

Im Verein tut man sich leichter – zum Beispiel dann, wenn man es mit komplizierter Technik und einer Mini-Welt voll von riesigen Möglichkeiten zu tun hat: „Wir ergänzen uns einfach super“, erzählt Enders: „Jeder kann oder weiß irgend etwas besonders gut – und was da insgesamt an Können zusammenkommt, ist unglaublich. Und der Spaß kommt auch nicht zu kurz“.